

NEOwind!

Das immersive Klangereignis

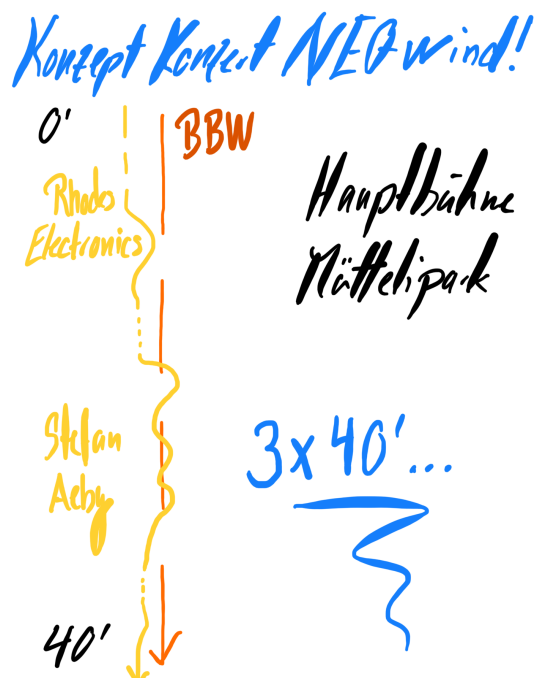
Eintauchen in Klangwelten, sich in fremde Welten tragen lassen. Ein Klangspektakel ohne Anfang und Ende – schwebend, verschmelzend, verwirrend, Neues erschaffend, Altes aufgreifend. Das ist NEOwind!

Das Blasorchester Baden Wettingen geht einmal mehr neue Wege. Die Fusion von symphonischer Blasorchestermusik und elektronischer Musik lässt Klangdimensionen entstehen, die nur selten zu hören sind. Die Badenfahrt lässt gerne Neues entstehen und verschiedene Welten zusammenführen. NEOwind! macht dies hörbar.

Der künstlerische Leiter Christian Noth entwickelt mit Stefan Aeby (Rhodes & Electronics) ein repetitives Klangkonzept, welches nahtlos aneinandergereiht zur Aufführung kommt. Speziell für NEOwind! schreibt der Schweizer Komponist Stephan Hodel ein Orchesterwerk, welches anlässlich der NEO- Badenfahrt zur Uraufführung kommen wird. Im BAU-100 wird NEOwind! zudem werktags in der Dauerausstellung hörbar inszeniert.

NEOwind! – ein Kulturbeitrag, der auf den ersten Blick fern dem festlichen Treiben erscheinen mag, jedoch einen magischen Moment zum Innehalten bietet!

Mättelipark, samstags ab 12h & sonntags ab 14h
Theaterplatz, BAU-100, werktags



-> **Download:** [Presseunterlagen](#)

NEOwind!

Bis der Schlussakkord im Treiben der Badenfahrt verhallt.

Sphärisch windige Klänge durchdringen die Stille, nehmen Fahrt auf und integrieren das Orchester fließend. Stetig entwickelt das Blasorchester zusammen mit dem Musiker Stefan Aeby das immersive Klangereignis.

Verstrickungen, Ergänzungen, Überlagerungen – neue Klangwelten entstehen. Die Musik fließt unaufhörlich, mal fein, mal vehement. Nach vierzig Minuten wiederholt sich das Klangkonzept weitere Male, bis der Schlussakkord im Treiben der Badenfahrt verhallt.

Die Wiederholung ist Programm. Durch kleinste Veränderungen in der Melodik und Rhythmik entwickeln sich die musikalischen Motive repetitiv und drängen unaufhörlich voran. Es entsteht ein ostinatives Pulsieren, welches förmlich in Ekstase mündet.

Stefan Aeby steuert die elektronische Musik, improvisiert auf dem Rhodes und schafft eine noch nie dagewesene Klangdimension. Dank seinen Überleitungen verzahnen sich die Werke musikalisch – ein stetiger NEOwind! voller Kraft.

Der Höhepunkt ist das neue Werk von Stephan Hodel welches für NEOwind! komponiert und an der Badenfahrt uraufgeführt wird. Dieses Werk ist zudem werktags eingebettet in der dauerhaften Geschichtsausstellung im BAU-100 am Theaterplatz zu hören. Des Weiteren wird Théo Schmitt's «On my Way home» zum ersten Mal mit Harmonieorchester aufgeführt, gepaart mit anderen Werken im Stile der Minimal Music.

Unser Projekt **NEOwind!** wird massgeblich durch die NEO- Badenfahrt und die Kulturstiftung Pro Argovia gefördert.

Ort

Mättelipark Bühne «Nüünevierzg»

Daten

Samstag	19. & 26. August 2023	12 - 14 Uhr
Sonntag	20. & 27. August 2023	14 - 16 Uhr

BAU-100

werktags Dauerausstellung

Werke der Konzeptgrundlage (**nicht zum Publizieren**):

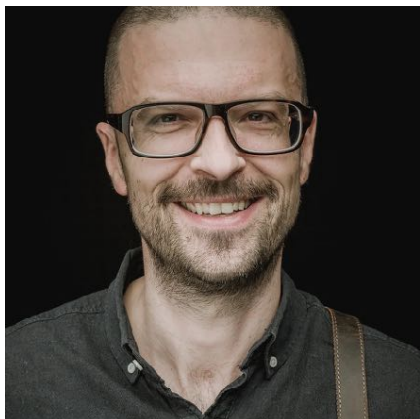
Pulse	Randall D. Standridge	Minimal Music
On my Way home	Théo Schmitt	Minimal Music
In C-Dorian	Frank Ticheli	Minimal Music
NEO- Komposition	Stephan Hodel	Neue Musik
Minimalist Dances	Matt Conaway	Minimal Music

Die Künstler

Stefan Aeby, Rhodes & Electronics:

Der Pianist Stefan Aeby aus Fribourg spielt in zahlreichen Bands der Schweizer Jazzszene. Besonders zu erwähnen sind neben seinem eigenen «Stefan Aeby Trio» vor allem Christoph Irnigers «Pilgrim», das «Lisette Spinnler Quartet» und die Band «Jøøn» mit Matthieu Michel. Stefan Aeby doziert an der Zürcher Hochschule der Künste ZhdK sowie der Musikhochschule HEMU in Lausanne.

<http://stefanaeby.com>



Stephan Hodel, Komponist:

Nach Studien an der Musikhochschule Luzern vervollständigte Stephan Hodel seine musikalische Ausbildung im Fach Jazz-Arrangement am Berklee College of Music in Boston sowie in Komposition bei Joseph Horowitz am Royal College of Music London. Seine Kompositionen übergreifen verschiedene Gattungen der Musik, von der Bigband bis zur Symphonie. Hodel lebt und arbeitet als freischaffender Komponist in Bern und doziert an der Hochschule der Künste Bern.

stephanhodel.com

Christian Noth, künstlerische Leitung / Dirigent:

Christian Noth unterrichtet in Zürich Trompete und leitet neben dem BBW auch das Blasorchester der SJMUZ. Sein musikalisches Engagement ist breit, vom klassischen Orchester bis zur Rockband «GUSTAV». Mit Projekten wie «Kunstkalendarium», «Klangschichten Schichtklänge» & «Wassermusik – für Brunnen und Blasorchester» entwickelt er immer wieder neue Konzepte, um die Blasmusik neu zu denken.



-> **Download:** [Presseunterlagen](#)

Blasorchester Baden Wettingen



«Wassermusik» an der «VERSUS» Badenfahrt 2017

Wer wir sind

Das Blasorchester Baden Wettingen (**BBW**), unter der Leitung von Christian Noth, spielt mit gut 50 Musikerinnen und Musikern in Harmoniebesetzung. Der Verein ging 2015 nach dreijähriger Spielgemeinschaft zwischen den beiden traditionsreichen Vereinen Stadtmusik Baden und Jägermusik Wettingen hervor.

Das Orchester ist bekannt für seine thematischen Konzerte, die rege Zusammenarbeit mit Solistinnen und Solisten und der Experimentierfreudigkeit mit aussergewöhnlichen Projekten.

Das BBW bietet Nachwuchstalenten und Künstlern der Region eine Plattform für solistische Auftritte. Es engagiert sich bei der Nachwuchsförderung insbesondere mit gemeinsamen Auftritten mit der Jugendmusik. Das BBW nimmt mit seiner musikalischen Ausrichtung und Vision in der Region Baden/Wettingen einen wichtigen Platz im kulturellen Umfeld ein.

Unsere Ziele

- Wir wollen der grossen Öffentlichkeit unser Orchester bekanntmachen.
- Wir wollen in der Region Baden als innovativer, interessanter Verein erkannt werden.
- Wir wollen uns in der Region Baden positionieren und neue Fans, Musikerinnen & Musiker gewinnen.
- Wir wollen mit dem Schweizerischen Dirigentenwettbewerb als engagierter Verein wahrgenommen werden.

Erfolgsprojekte

- Aug 2012 **«Klangschichten Schichtklänge»**, Stadtkirche Baden, 8 Aufführungen
Ton- und Lichtkonzert anlässlich des Stadtfestes Baden
Walo Wittwer/Max Kriegleder (Lichtkunst), Antje M. Traub (Orgel)
*Ausgezeichnet mit dem 1. Preis UKURBA für den besten kulturellen Beitrag
am Stadtfest 2012.*
- Nov 2015 **«Rock Symphonie avec GUSTAV»** mit GUSTAV & Band im ausverkauftem Trafo Saal
dreijährlich **«Schweizerischer Dirigentenwettbewerb»** als Hauptorganisator und Orchester
Anlass mit nationaler Ausstrahlung. [Webseite](#)
- Aug 2017 **«Wassermusik – Musik für Brunnen und Bläserorchester»** von und mit Benedikt Hayoz.
16 mal an der VERSUS Badenfahrt gespielt, starke Presse und Besucher Resonanz.
- Mai 2018 **Gemeinschaftskonzert «Cinema Paradiso»** mit dem Vocalino Chor Zürich
über 150 Mitwirkende, Volkshaus Zürich und Trafo Baden.
- Mai 2019 **Fantastische Zeitreise**, Kinderkonzert im Trafo Baden mit dem Hauptwerk
«Die Traummaschine» von Thimeo Kraas, Sprecherin: Nadine Garnitschnig
- Nov 2022 **ET IN TERRA PAX**, Benefizkonzert für die Ukraine mit der ukrainischen Solistin
Varvara Vasylieava (Violine). Es konnten CHF 20'000.- gespendet werden!
- März 2023 **Markus-Passion**, Jacob de Haan mit Laura Binggeli (Mezzosopran), Serafin Heusser
(Bariton) & Hansrudolf Twerenbold (Erzähler), [YouTube](#)
- Weitere Projekte: <https://www.blasorchester-badenwettingen.ch/rueckblick/>

Downloads: [Presseunterlagen](#)



«Klangschichten Schichtklänge» Stadtfest 2012